

Im deutschen Bunde participiren die Fürsten mit Oldenburg und Anhalt an der fünfzehnten Stelle, im Plenum aber führt jeder eine besondere Stimme.

Das Bundescontingent von Sondershausen beträgt 451, das von Rudolstadt 339 Mann, welche sämmtlich zur zweiten Division des neunten Heerhaufens stoßen.

§. 3. Boden und Gebirge.

Die untere Graffschaft ist meistens eben und ungemein fruchtbar. Nur durch ihre Mitte streicht die Hainleite, ein mäßig hoher Zweig des Harzgebirges, voll breiter, reizender Thäler.

Die obere Graffschaft ist nur im N. offen und eben; im Südwesten aber zieht sich der Thüringerwald hin. Seine höchsten Punkte sind hier der Elsterberg und das Schwalbenhaupt.

§. 4. Flüsse und Landseen.

Die bedeutendsten Flüsse des Unterlandes sind die Helbe und die Wipper; die des Oberlandes aber die Saale mit der Schwarza, ferner die Ilm und die Gera. — Landseen gibt es nicht.

§. 5. Klima und Produkte.

Das Klima ist im Ganzen mild und gesund, und an einigen Orten sogar dem Weinbau günstig; am Thüringerwald, wie natürlich, rauher und winterlicher.

Vorzügliche Erzeugnisse sind: Getreide, Holz, Flachs, viel Obst und etwas Wein; schönes Rindvieh, viel Wildpret und Fische; endlich viel Kupfer, Eisen, Salz, Porzellanthon, Marmor und Mühlsteine.

§. 6. Einwohner.

a) Abkunft: Mit Ausnahme weniger Juden sind alle Bewohner Deutsche, mit thüringischem Dialekte.

b) Religion: Man zählt 350 Katholiken und 167 Juden; alle übrige Bewohner, sammt den Regenten, sind Lutheraner.

§. 7. Verfassung und Eintheilung.

Die Verfassung ist monarchisch, in Sondershausen bis jetzt ohne Landstände; in Rudolstadt hingegen seit 1816 durch Stände beschränkt.

Die Eintheilung des Staates in die untere und obere Herrschaft ward oben bemerkt. — Der größte Theil der untern Herrschaft gehört der Linie Sondershausen, hingegen der größte Theil der obern Herrschaft der Linie Rudolstadt.

§. 8. Ortsbeschreibung.

1) Im Fürstenthume Schwarzburg-Sondershausen:

a) in der untern Herrschaft:

Sondershausen, an der Wipper, wohlgebaute Haupt- und Residenzstadt, mit 3500 E., einem Gymnasium, und